

Angaben zu den Informationspflichten gemäß Art. 13 und 14 DSGVO *) für Bewerber

Im Rahmen dieses Dokuments informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserer Organisation, die wir entweder direkt von Ihnen (Art. 13 DSGVO) oder über Dritte (Art. 14 DSGVO) erhalten haben.

Verantwortliche Stelle

GCA projektmanagement + consulting gmbh
Frankenstraße 148, 90461 Nürnberg

Geschäftsführender Gesellschafter: Dipl.-Ing. (FH) Friedrich Hörauf
Eingetragen beim Amtsgericht Nürnberg: HR B 15 891

Sie erreichen uns unter der Rufnummer + 49 911 35037-0 oder per E-Mail an info@gca-projekte.de.

Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Datenschutz Pöllinger GmbH
Frau Gisela Pöllinger
Dresdner Straße 38, 92318 Neumarkt

Telefon +49 9181 2705770
E-Mail: datenschutz@datenschutz-poellinger.de

Verarbeitung und Herkunft der Daten

Zweck der Verarbeitung Art. 6, Abs. 1 a), b), f) DSGVO

Die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogener Daten erfolgt zur Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und der Beurteilung, inwieweit eine Eignung für eine betreffende Stelle vorliegt.

Die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten ist erforderlich, um über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses entscheiden zu können. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6, Abs. 1 b) DSGVO. Sofern die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten) beruht auf Ihrer Einwilligung nach Art. 9, Abs. 2 a) DSGVO, soweit nicht gesetzliche Erlaubnistatbestände wie Art. 9, Abs. 2 b) einschlägig sind. Ihre Bewerberdaten werden jederzeit vertraulich behandelt. Sollten wir Ihre Bewerberdaten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie darüber zuvor informieren.

Wir verwenden für gewöhnlich folgende Daten von Ihnen:

- Vor- und/oder Nachname
- Adresse
- Rufnummern Festnetz / Mobil / Fax
- E-Mail-Adresse

sowie weitere Daten des Bewerbungsverfahrens (Anschreiben, Zeugnisse, Fragebögen, Interviews, Qualifikationen und bisherige Tätigkeiten). Sofern Sie im Bewerbungsschreiben oder im Laufe des Bewerbungsverfahrens auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten, Religionszugehörigkeit, Grad der Behinderung) freiwillig mitgeteilt haben, findet eine Verarbeitung nur statt, wenn Sie hierin eingewilligt haben oder ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand dies rechtfertigt.

Herkunft der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden uns in aller Regel direkt von Ihnen zur Verfügung gestellt. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Personalvermittlung) erhalten haben, denen Sie Ihre Daten zur Weitergabe zur Verfügung gestellt haben. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflichen sozialen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt insoweit auf der Grundlage von Art. 6, Abs. 1 b) DSGVO.

Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten

Innerhalb des Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die Einstellungsentscheidung und zur Erfüllung unserer (vor-)vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen (Geschäftsführung und Personalverwaltung).

An **Externe Stellen** (Vertragspartner) werden Daten nur weitergegeben soweit es zur Vertragserfüllung notwendig ist und diese externe Auftragnehmer (Dienstleistungsunternehmen) die Verarbeitung der Daten entsprechend Art. 28 DSGVO in unserem Auftrag abwickeln (z. B. EDV-Dienstleister, Entsorgungsdienstleister).

Weitere externe Stellen, gruppenzugehörige Unternehmen oder andere externe Stellen erhalten Ihre Daten zur Erfüllung der oben genannten Zwecke nur, wenn Sie schriftlich Ihre Einwilligung erklärt haben, dies zur Vertragserfüllung erforderlich oder eine Übermittlung aus überwiegend berechtigtem Interesse zulässig ist (z. B. Kreditinstitute Gehaltszahlungen, Steuerberater).

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Drittländer außerhalb der Europäischen Union oder internationale Organisationen findet nicht statt.

Dauer der Speicherung und Löschung Ihrer Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von

- 3 Monaten bei Initiativbewerbungen
- 6 Monaten bei Bewerbungen aufgrund von Stellenausschreibungen zur Berücksichtigung des AGG spätestens jedoch sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, wenn kein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zu Zwecken der Beweisführung erforderlich ist oder Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben. Sollten wir Ihnen keine zu besetzende Stelle anbieten können, jedoch aufgrund Ihres Profils der Ansicht sein, dass Ihre Bewerbung eventuell für zukünftige Stellenangebote interessant sein könnte, werden wir Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten darüber hinaus speichern, sofern hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Zudem werden Ihre Daten nach Art. 17 DSGVO gelöscht, wenn

- die Speicherung der Daten nicht mehr notwendig ist.
- Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen.
- die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.
- eine Rechtspflicht zum Löschen nach EU- oder nationalem Recht besteht.

Ihre Rechte als Betroffene/r

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Eine einmal erteilte Einwilligung können Sie auch widerrufen (Art. 7, Abs. 3 DSGVO). Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht fortsetzen dürfen.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Geltendmachung wenden Sie sich bitte schriftlich an:

GCA projektmanagement + consulting gmbh
Frankenstraße 148, 90461 Nürnberg

E-Mail: info@gca-projekte.de

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) in Ansbach, Kontaktdaten über <https://www.lda.bayern.de> (Art. 77 DSGVO).

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Die GCA projektmanagement + consulting gmbh setzt keine automatisierten Verfahren von Entscheidungen oder andere Profiling-Maßnahmen gem. Art. 22 DSGVO ein.

*) Mit DSGVO ist die Datenschutz-Grundverordnung gemeint (Abl. EU v. 4.05.2016, L 119/1), einsehbar unter <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?qid=1540295877263&uri=CELEX:32016R0679>

Aktualität und Änderung dieser Informationspflicht gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Diese Informationspflicht zum Datenschutz ist aktuell gültig und hat den Stand Oktober 2018. Aufgrund geänderter gesetzlicher oder behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Information zu ändern. Die jeweils aktuelle Informationspflicht zum Datenschutz ist auf unserer Webseite <https://www.gca-projekte.de/datenschutzerklaerung.html> zu finden.